

Gemäldeausstellung im Rathaus Poppenhausen

Ulla Hucklenbruch präsentiert „Winter-Wunder-Welt“

Poppenhausen (Wasserkuppe): Im Poppenhausener Rathaus-Foyer wird seit einigen Tagen eine besondere Gemäldeausstellung zum Thema „Winter-Wunder-Welt“ gezeigt.

Die Tourismusmanagerin Andrea Müller hatte die Ausstellung geplant und zur Vernissage eingeladen. Zahlreiche Kunst-Interessierte waren zur Eröffnung ins Rathaus gekommen.

In seiner Begrüßung stellte Bürgermeister Manfred Helfrich die Künstlerin vor:

Die in 1941 geborene Ulla Hucklenbruch sei eine versierte und erfahrene Hobby-Malerin, die aus Wuppertal stamme und seit einigen Jahren in Flieden lebe.

Passend zur beginnenden Jahreszeit des Winters werden zahlreiche Gemälde zum Thema „Winter-Wunder-Welt“ ausgestellt. Die Malerin hatte gemeinsam mit Ihrem Lebenspartner Dieter Sippel die Präsentation vorbereitet und die einzelnen Gemälde verschiedener Größe nach ihrer Vorstellung an den Wänden angeordnet. Auf der Leinwand werden Naturszenen nachgestellt, Winter in der Landschaft - Natur pur im ländlichen Raum mit Schnee, Eis und Sturm.

Eindrucksvoll werden Vegetation, Vögel, Tiere und Menschen in der winterlichen Mittelgebirgslandschaft in verschiedenen Situationen gezeigt.

Die Techniken reichen von Öl auf Leinwand über Pastell bis zu Aquarell, die allesamt von der Hobby-Malerin beherrscht werden. Die Farbauswahl, die verwendeten Farbtöne, die Farbnuancen und die Lichteffekte seien mit Fachkompetenz themen- und situationsbezogen abgestimmt.

Der Malerin wurde attestiert, sie habe den Blick für das Schöne und Besondere, das Ästhetische und die besondere Perspektive habe und zu nutzen wisse.

Die Gemäldeausstellung kann bis Ende Januar 2025 während der Öffnungszeiten im Rathaus betrachtet werden, eine gute Gelegenheit ist zudem der 1. Adventssonntag, wenn das Rathaus anlässlich des Poppenhausener Weihnachtsmarktes geöffnet ist.

Der Bürgermeister beglückwünschte Frau Hucklenbruch zu der gelungenen Ausstellung und wünschte der Malerin weiterhin Freude und Erfüllung bei ihrem schönen Hobby. Die Betrachter der Gemälde haben zudem die Möglichkeit, das eine oder andere Werk käuflich zu erwerben.

Ulla Hucklenbruch dankte für die Gelegenheit, im Rathaus ausstellen zu können und lobte die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden im Rathaus, die bei der Vorbereitung eine wertvolle Unterstützung gewährt hätten.

Die Seniorin offenbarte, dass sie von Beruf Erzieherin gewesen sei und erst nach Eintritt in den Ruhestand die Malerei als ihr Hobby entdeckt hatte. Wenn sie am Malen sei, vergesse sie nicht selten die Zeit. Ihrem Lebenspartner dankte sie für die Geduld und dessen Verständnis für ihre Leidenschaft.+++ (M.H.)

Foto: Gemeinde

Ulla Hucklenbruch (re.) mit Ihrem Lebenspartner Dieter Sippel (Mitte) und Bürgermeister Manfred Helfrich bei der Eröffnung der Ausstellung im Rathaus-Foyer.